

DIE HAUSSEGNUNG ZUM NEUEN JAHR FÜR MENSCHEN, DIE ALLEIN LEBEN

Hinweise und Vorbereitung

- > *Entzünden Sie eine Kerze an der Krippe, am Weihnachtsbaum oder einem anderen geeigneten Ort in Ihrer Wohnung.*
- > *Halten Sie, wenn vorhanden, Weihwasser und Weihrauch bereit.*
- > *Legen Sie Kreide, einen abwischbaren (non-permanent) Whiteboard-Marker oder die schwarz-weißen Segensaufkleber bereit.*

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Jesus gebot seinen Jüngern, einem Haus und dessen Bewohnern den Frieden zu wünschen. Um diesen Frieden des Herrn bitte ich für meine Wohnung.

Christusrufe

Herr Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. **Herr, erbarme dich.**

Du hast versprochen, dass der Vater jedes Gebet erhört, das wir in deinem Namen an ihn richten. **Christus, erbarme dich.**

Du hast uns durch deinen Tod und deine Auferstehung zu Mitbürgern der Heiligen und Hausgenossen Gottes gemacht. **Herr, erbarme dich.**

Herr Jesus Christus, du bist in das Haus des Zachäus eingekehrt. Komme auch zu mir mit deinem Segen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen

Lesung

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Lk 2,1-12)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: *Du, Betlehem im Gebiet von Juda, / bist*

keineswegs die unbedeutendste / unter den führenden Städten von Juda; / denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, / der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Lob sei dir, Christus.

Wenn Sie gern singen, wählen Sie ein Weihnachtslied aus oder beten den Text des Liedes, z.B. Gotteslob 262 „Seht ihr unsern Stern dort stehen“.

Lobpreis

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott! Alles, was du geschaffen hast, ist gut.
Ich lobe und preise dich.

Du hast dem Menschen deine Schöpfung anvertraut.
Ich lobe und preise dich.

Aus deiner Hand kommt jede gute Gabe.
Ich lobe und preise dich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Gebet

kurze Gebetsstille.

Ich danke dir, Vater im Himmel, dass dein Sohn Jesus Christus für uns alle Mensch geworden ist. Er hat uns Menschen durch sein Wort und sein Beispiel gelehrt, deinen Willen zu tun. Ich bitte dich: Sieh voll Liebe auf mein Zuhause. Gib mir deinen Segen, schenke mir Frieden und Freude im Heiligen Geist, Erfolg in meinen Unternehmungen und Schutz vor allen Gefahren. Stärke mich in dem Vertrauen, dass du mich auch im neuen Jahr begleitest, und öffne mein Herzen für die Not der Nächsten. Lass mich nicht vergessen, dass meine Wohnung hier auf der Erde keine bleibende Stätte ist, und führe mich einst zu unserer himmlischen Heimat bei dir. Darum bitte ich, vereint im Heiligen Geist, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segnung des Hauses

Gehen Sie nun durch Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus. Beim Rundgang werden alle Räume mit Weihwasser besprengt und ggf. mit dem Duft des Weihrauchs erfüllt. Die Reihenfolge und Auswahl der Räume können Sie so anpassen, dass es für Ihre Wohnung sinnvoll ist, beginnen Sie aber mit der Haustür.

Haustür

Schreiben (oder kleben) Sie den Segensspruch an die Haustür:

20 ★ C + M[†] + B ★ 21

Segne alle Menschen, die durch diese Tür bei mir eintreten. Öffne mein Herz für alle, die mich brauchen.

Segne mich, wenn ich durch diese Tür hinausgehe zur Arbeit, zum Einkauf und zu vielen anderen Gelegenheiten.

Wohnzimmer

Segne diesen Raum und alle Gäste, die ich hier empfangen. Lass uns gut miteinander umgehen. Hilf mir aber auch, wenn sich hier Einsamkeit ausbreitet.

Besprengen Sie den Raum mit Weihwasser.

Küche bzw. Esszimmer

Segne alle Menschen, die mit ihrer Hände Arbeit für mein tägliches Brot sorgen. Komm, Herr Jesus, und sei du immer mein Gast!

Besprengen Sie den Raum mit Weihwasser.

Arbeitszimmer

Segne mein Denken und das Tun meiner Hände. Segne alle, denen ich in meinen Tätigkeiten begegne und lege deinen Geist in mein Tun.

Besprengen Sie den Raum mit Weihwasser.

Schlafzimmer

Segne mich und schenke mir immer neu Kraft und Geduld. Bleibe bei mir am Abend des Tages und lass mich auch in schlaflosen Nächten deine Nähe erfahren.

Besprengen Sie den Raum mit Weihwasser und kehren Sie nach dem letzten Raum wieder zum Ort des Hausgebets zurück. Dort schließt die Feier mit Fürbitten und Segensgebet.

Fürbitten und Gebet des Herrn

Die Fürbitten können Sie auch frei formulieren in den Anliegen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, oder entsprechend ergänzen.

Himmlischer Vater, in Jesus Christus hast du uns Menschen gelehrt, es den Vögeln und den Lilien auf dem Feld gleich zu tun und nicht in Sorge für das Morgen zu leben. So bitte ich dich:

- > Hilf mir, aus dem Glauben zu leben und lass allen Menschen den Stern deines Heils aufleuchten.
- > Schenke mir offene Augen und Ohren für die Nöte meiner Nachbarn und derer, die hier ein- und ausgehen.
- > Lass besonders diejenigen Geborgenheit erleben, die kein Zuhause haben und erfülle mich mit dem Geist der Nächstenliebe gegenüber Obdachlosen, Waisen und Menschen auf der Flucht.
- > Ich bete für die Verstorbenen. Nimm sie auf in dein himmlisches Reich.

Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensgebet

Der Herr segne und behüte mich. Er lasse sein Angesicht über mir leuchten und sei mir gnädig. Er wohne in meinem Herzen und schenke mir alle Tage seinen Frieden. Dazu segne mich und alle, für die ich gebetet habe, der gütige und barmherzige Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Zum Abschluss können Sie das Lied singen oder sprechen, Gotteslob 818 (Herr, wir bitten: Komm und segne uns).